



## Praxisprojekte in der Sprechwissenschaft und Phonetik

Im Studium eingebunden oder darüber hinaus haben Sie im Studium MA Sprechwissenschaft und Phonetik die Möglichkeit, praktische Fertigkeiten zu erwerben und Ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Ein solches Engagement wird sehr gerne unterstützt. Sie finden hier einzelne Projekte und ggf. externe Kooperationspartner, die möglich sind.

	Projekt	Kooperationspartner	Stundenumfang	Curricular / Extracurricular	Anrechenbar im Modul / Anrechenbar im Umfang von	Anrechenbar für DGSS	Empfohlen in welchem Semester?
<i>Begleitung und Analyse von Sprechwissenschaftlichen Kursen / Kommunikationstrainings</i>	Didaktische Lehranalyse	Lehrende an der Uni Marburg	Präsenzzeit in der LV: 30 h, Vor- und Nachbereitung: 60 h, Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistung: 90 h	Curricular	Didaktische Lehranalyse (M9)	Ja	Ab 2. Sem/ empfohlen 3. Sem.
	Forschungspraktikum Sprechwissenschaft		individuell	Extracurricular	nein	nein	
<i>Vorbereitung und öffentliche Aufführung von gesprochenen Texten</i>	Ästhetische Kommunikation	z.B. : Uni Chor, Grimmwelt Kassel, Bibliothek	4 SWS / Theorie im Seminar ca zu 50 % integriert, 50% Praxis	Curricular	Wahlpflicht / Profilmodul (M8)	Ja	
<i>Bei Bedarf</i>	„Giraffenfrühstück“: Übungsgruppe zur Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg		Einmal im Monat 1-2 Stunden (bei entsprechendem Interesse aus der Studierendenschaft)	Extracurricular		nein	Bachelor und Master: alle Semester

	<b>Projekt</b>	<b>Kooperationspartner</b>	<b>Stundenumfang</b>	<b>Curricular / Extracurricular</b>	<b>Anrechenbar im Modul Anrechenbar im Umfang von</b>	<b>Anrechenbar für DGSS</b>	<b>Empfohlen in welchem Semester?</b>
<i>Traditioneller Kontakt zwischen Abt. Sprechwissenschaft und ARD Aussprachedatenbank</i>	Studentische Nebenjobs in der Aussprachedatenbank der ARD	Aussprachedatenbank der ARD im Hessischen Rundfunk in Frankfurt	Individuell	Extracurricular	In der Reading-Week findet häufig eine Exkursion in die Aussprachedatenbank nach Frankfurt statt.		Studierende mit Hör- und Transkriptionskenntnissen
<i>In Eigenorganisation sammeln Studierende in strukturiertem Ablauf Erfahrungen als Kommunikationstrainer/in</i>	DGSS-Schüler*innen-Rhetorikzertifikat: Studierende leiten einwöchige Rhetorikkurse an Schulen und durchlaufen die Leitungsstufen Hospitation, Co-Trainer*in und Trainer*in	Verschiedene Schulen, DGSS (Link: <a href="https://www.dgss.de/service/weiterbildung/zertifikate-fuerschuelerinnen/">https://www.dgss.de/service/weiterbildung/zertifikate-fuerschuelerinnen/</a> )	Jeweils 5 Tage à 7 Stunden pro Leitungsstufe	Extracurricular	Bei Erwerb des Verbandsabschlusses Sprecherzieher*in (DGSS) sind die Rhetorikkurse als Praktikum im Umfang von 100 Stunden anrechenbar, wenn alle 3 Leitungsstufen durchlaufen wurden.	Ja	Da die 3 Durchläufe zeitintensiv sind und auch vom Interesse der kooperierenden Schulen abhängen, empfehlen wir einen möglichst frühen Start. Hospitationen können nach Absprache schon im Bachelor durchgeführt werden.
<i>Erste Erfahrungen über supervidiertes Programm, Einbindung in freiberufliche Tätigkeit</i>	Rhetorische Workshops für Oberstufenschüler*innen der CJD Oberurff Jugenddorf-Christophorusschule Bad Zwesten: Im Rahmen einer schulischen Projektwoche bieten Studierende Workshops in Gesprächsführung und Präsentation an.	CJD Oberurff Jugenddorf-Christophorusschule (Link: <a href="https://www.cjd-oberurff.de/">https://www.cjd-oberurff.de/</a> )	4-tägige Projektwoche	Extracurricular		Ja	Master-Studierende im 3. Semester
<i>Nach Eigeninitiative der Studierenden, Unterstützung und Supervision</i>	A) Gründer*innenberatung: Studierende der Sprechwissenschaft können sich Beratung zur eigenen Existenzgründung einholen. B)	Marburger Institut für Innovationsforschung und Existenzgründungsförderung	Individuell	Extracurricular			Master: ab dem 2. Semester

	<b>Projekt</b>	<b>Kooperationspartner</b>	<b>Stundenumfang</b>	<b>Curricular / Extracurricular</b>	<b>Anrechenbar im Modul Anrechenbar im Umfang von</b>	<b>Anrechenbar für DGSS</b>	<b>Empfohlen in welchem Semester?</b>
<i>durch Dozent/innen</i>	Rhetorische Workshopangebote für Gründer*innen (z.B. Projekte pitchten, Selbstpräsentation, Gesprächsführung für Teams): Studierende führen als Referent*innen Workshops am MAFEX durch.	(MAFEX) (Link: <a href="https://www.uni-marburg.de/de/fb02/forschung/forschungsinstitute-und-arbeitsgruppen/weitere-institute/mafex">https://www.uni-marburg.de/de/fb02/forschung/forschungsinstitute-und-arbeitsgruppen/weitere-institute/mafex</a> )					
<i>Kooperation mit dem FB Rechtswissenschaft, je nach Engagement der Studierenden ausbaubar</i>	ICC Mediation-Coaching: für studentische Teams der Rechtswissenschaft, die an der jährlich stattfindenden ICC Mediation Competition teilnehmen (Link: <a href="https://www.uni-marburg.de/de/fb01/professuren/zivilrecht/weiterelehrende/dr-reinmar-wolff/icc">https://www.uni-marburg.de/de/fb01/professuren/zivilrecht/weiterelehrende/dr-reinmar-wolff/icc</a> ).	Fachbereich Rechtswissenschaften: Dr. Reinmar Wolff	Coachings werden individuell mit den Teams vereinbart und finden im Zeitraum November-Februar statt. Mind. 6 Stunden	Extracurricular		ja	Master: 3. Semester, Hospitationen sind bei Interesse im 1. Semester erwünscht
<i>Siehe ICC Mediation-Coaching</i>	Moot Court-Coaching: für studentische Teams der Rechtswissenschaft, die an dem jährlich stattfindenden internationalen Moot-Court-Wettbewerb (internationale Schiedsverfahren) teilnehmen ( <a href="https://www.uni-marburg.de/de/fb01/studium/studiengaenge/aussercurriculares-studienangebot/moot">https://www.uni-marburg.de/de/fb01/studium/studiengaenge/aussercurriculares-studienangebot/moot</a> ).	Fachbereich Rechtswissenschaften: Dr. Reinmar Wolff	Coachings werden individuell mit den Teams vereinbart und finden im Zeitraum Januar bis April statt. Mind. 6 Stunden	Extracurricular		ja	Master: 3. Semester, Hospitationen sind bei Interesse im 1. Semester erwünscht
<i>Teilweise in Lehre eingebunden</i>	Rhetorik-Workshops im Study-Skills-Programm (Link: <a href="https://www.uni-">https://www.uni-</a>	Hochschuldidaktik/ ZAS: Ulrikka Richter	Lehrveranstaltung: 2 SWS, Workshops: 4-8 Stunden	Je nach Jahrgang Curricular	Workshopkonzept als Modulteilprüfung	Nein	Master-Studierende im Modul Rhetorische Kommunikation lehren und lernen

	Projekt	Kooperationspartner	Stundenumfang	Curricular / Extracurricular	Anrechenbar im Modul Anrechenbar im Umfang von	Anrechenbar für DGSS	Empfohlen in welchem Semester?
	marburg.de/de/studium/service/zas/studyskillsworkshops-1 ) der Philipps-Universität Marburg: Studierende erarbeiten im Seminar eigene Workshopkonzepte und erproben diese im Study-Skills-Programm.				im Modul Rhetorische Kommunikation lehren und lernen (M13)		
	Praktikum im Phonetiklabor	AG Neurolinguistik	individuell	Extracurricular		nein	Master: ab dem 2. Semester
<i>Bisher einmalig</i>	Einführung in MATLAB	FB Medizin	Lehrveranstaltung: 2 SWS	bisher einmalig	M4: Eigenkompetenz	nein	Master: ab dem 2. Semester
<i>Teilweise in Lehre eingebunden</i>	Fall Arbeit	Forensische Phonetik	individuell	Extracurricular oder Teil der Lehrveranstaltung	Modul: Forensische Phonetik	nein	Fall-abhängig
	Projekt Perzeptionstest (e.g. „Motor Recognition“)	ADMV Zweirad-Rallyesport	2./3. Wochenende in Juni.	Extracurricular		nein	Master: ab dem 2. Semester Alle Studierenden mit Audiointeresse
<i>Teilweise in Lehre eingebunden</i>	Besuch Cochlear Implant Zentrum / Studentische Nebenjobs	CIC Friedberg	Nachmittag	Extracurricular		nein	Master: im oder nach dem 1. Semester im Winter, Studierende perzeptive Phonetik
	Workshop: Forensische Text-Analyse	Dr. Eilika Fobbe	3-5 Stunden	Extracurricular		nein	Master: im 1. Semester im Winter
	Workshop: Forensische Audio-Analyse  Workshop: Das kriminaltechnische Gutachten vor Gericht	Dr. Olaf Köster	3-5 Stunden	Extracurricular		nein	Master: im 1. Semester im Winter